



Deutsche Burschenschaft

Vorsitzende Burschenschaft

Vorsitzende Burschenschaft der Deutschen Burschenschaft
Burschenschaft Hilaritas Stafflenbergstraße 66 D-70184 Stuttgart

**An alle Amtsträger, Aktivitates,
Altherrenvereinigungen und
interessierten Verbandsbrüder
der Deutschen Burschenschaft**

**Burschenschaft Hilaritas
Vorsitzende Burschenschaft
Stafflenbergstraße 66
D-70184 Stuttgart**
Telefon: +49 711 5506984
Telefax: +49 711 5508031
E-Post: vorsdb@burschenschaft.de

21. April 2008

Zeichen: Schnellinfo 11-2007-8 B! Hilaritas.doc

-mittels elektronischer Post-

DB-Schnellinformation Nr. 11 im Geschäftsjahr 2007/2008

Sehr geehrte Herren Verbandsbrüder,

mit dieser E-Post erreicht Sie die elfte Schnellinformation im Geschäftsjahr 2007/2008.

Der Schriftleiter der Burschenschaftlichen Blätter, Vbr. Herwig Nachtmann, wird zum kommenden Burschentag sein Amt niederlegen. Diese Information erreichte die Vorsitzende Burschenschaft dieser Tage überraschend und kurzfristig, so daß die erforderliche Neuwahl leider nicht in die Tagungsunterlagen aufgenommen werden konnte. Dieser Punkt wird also zusätzlich in die Tagesordnung des Burschentages 2008 aufzunehmen sein. Um die dringend benötigte Kontinuität in diesem wichtigen Bereich wiederherzustellen, wird für eine Periode von 5 Jahren wie vorgesehen gewählt werden. Die Vorsitzende bittet um Bewerbungen für dieses Amt, auch wenn die Möglichkeit etwas kurzfristig gegeben ist. Bitte prüfen Sie vor einer Bewerbung, ob Sie vom Zeitumfang und dem Hintergrund (Artikelrecherche und –sammlung) dieses Amt gewissenhaft ausfüllen können. Bitte beachten Sie dabei auch, dass Sie mindestens für eine volle Wahlperiode zur Verfügung stehen sollten, da der ständige vorzeitige Wechsel der vergangenen Jahre hier doch sehr stark geschadet hat. Informationen zur Arbeitsbelastung etc. erhalten Sie sicher auf Anfrage vom derzeitigen Amtsinhaber. Die Vorsitzende Burschenschaft wäre dankbar, wenn geplante Kandidaturen im Vorfeld des Burschentages entsprechend angezeigt werden könnten. Bitte verbreiten Sie diese Nachricht auch an weitere, eventuell interessierte Verbandsbrüder weiter.

Im Anhang an diese Schnellinformation erreicht Sie die Ausschreibung des Verbandsrates zur Neugestaltung und Umzug der Netzseiten der Deutschen Burschenschaft. Nachdem in der Vergangenheit diverse Seiten bei verschiedenen Anbietern gepflegt und vorrätig gehalten wurden, sollen alle Seiten der DB bei einem Anbieter gebündelt werden. Zum einen aus Kostengründen, zum anderen um die Pflege und Aktualisierung so einfach wie möglich zu gestalten und die Funktionalität sicherzustellen. Bitte beachten Sie für Bewerbungen bzw. Angebote die Anforderungen des angefügten Pflichtenhefts und senden Sie uns Ihr Angebot bis zum Mittwoch, 07. Mai 2008, an die Adresse der Vorsitzenden Burschenschaft. Bitte beachten Sie dabei, dass die Pflege der Daten und Seiten durch den oder die jeweilig verantwortlichen Amtsträger in Zukunft ohne spezielle Kenntnisse möglich sein muß und keine weiteren Kosten durch zwingend notwendige externe Dienstleistungen entstehen sollen. Eventuell wird eine Vorstellung des Konzeptes auf der Verbandsratssitzung am Burschentag, Mittwoch, 14.

Mai 2008, ab ca. 16.00 Uhr notwendig, um schnell eine Entscheidung treffen zu können. Bitte planen Sie diesen Termin ein, zu dem Sie nach Abgabe eines entsprechenden Angebotes eventuell kurzfristig gesondert eingeladen würden.

An dieser Stelle möchte die Vorsitzende Burschenschaft bereits auf einen Termin im Herbst hinweisen: die VAB Hamburg wird am 03. Oktober 2008 einen Hochseekommerz auf der Insel Helgoland schlagen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der kommenden Ausgabe der BBl.

Die Vorsitzende hat mit dem vorletzten Nachrichtenblatt Nr. 301 ein aktuelles Verzeichnis der Mitgliedsvereinigungen der Deutschen Burschenschaft, Ihrer Organe und Amtsträger herausgegeben. In diesem finden Sie die derzeit bei der zentralen Mitgliederverwaltung bekannten Adressen der Aktivitates, der Organe und Amtsträger der DB, sowie der Schriftenempfänger der AH-Schaften, also nicht deren jeweiligen Vorsitzenden. Sollten Sie hier Fehler feststellen, sollten Sie schnellstmöglich mittels des beigefügten Formulars zur Mitgliederverwaltung und Adreßfassung die korrekten Daten an den zuständigen Verbandsbruder, Herrn Vbr. Hans-Jürgen Schlicher, senden.

Die Vorsitzende bittet dringend darum, keine Rückantworten oder sonstigen Schriftverkehr über die Absenderadresse der Schnellinformationen abzuwickeln. Falls Sie sich an die Vorsitzende Burschenschaft oder Amtsträger der Deutschen Burschenschaft mit einer Frage oder einem Anliegen wenden wollen, finden Sie in den Nachrichtenblättern, den BBl und auf den Netzseiten der DB die geeigneten Ansprechpartner. Sie erleichtern die ehrenamtliche Arbeit der zuständigen Verbandsbrüder sehr, wenn Sie sich die Mühe machen, den jeweiligen Ansprechpartner direkt mit der korrekten Adresse anzusprechen. Die Einträge für die Schnellinformationen haben auch nichts mit dem Versand der NBL und der Meldung der Schriftenempfänger der Mitgliedsvereinigungen zu tun. Für diese gibt es gesonderte Formulare, die im NBL 300 bzw. auf <http://www.burschentag.de> zu finden sind. Der Eintrag für die Schnellinformationen erfolgt ausschließlich für den Empfang derselbigen. Nicht zustellungsfähige Adressen werden nach jedem Versand gelöscht, ebenfalls Adressen, die auf interne Weiterleitungen schließen lassen. Im Sinne einer Kontrolle des Empfängerkreises haben Sie dafür sicher Verständnis.

Mit den besten burschenschaftlichen Grüßen

Ihr

Michael Schmidt 
Sprecher der Deutschen Burschenschaft im GJ 2007/2008
B! Hilaritas Stuttgart

Pflichtenheft DB Webseiten Umstellung:

Als Angebot wird folgendes Leistungspaket ausgeschrieben. Teilrealisierungen sind nicht möglich. Die Deutsche Burschenschaft ist an einer Gesamtlösung interessiert.

1. Einen Server im Hochsicherheitsrechenzentrum

Verwalteter Webserver, 8 GB RAM Arbeitsspeicher, 2 x 750 GB Festplatten mit Datenspiegelung (RAID 1).

Der Traffic-Verbrauch ist unbegrenzt kostenlos.

Tägliches vollautomatisches Backup des gesamten Servers im Rechenzentrum.

2. Serverkonfiguration

Einrichtung, Konfiguration und Absicherung dieses Servers mit allen notwendigen Programmen und Tools als Webserver (MySQL Server, Postgres SQL Server, PHP4, PHP5, Perl, PHP Myadmin, FTP-Server, WebFTP Zugang, CGIEmail, PHPmail, Antispam und Virens Scanner, unbegrenzte POP3 und IMAP E-Mail Postfächer inkl. Weiterleitungen für Mailadressen und Webmail).

3. Überführen aller Webseiten

Übertragen aller bestehenden statischen Webseiten (siehe 5.) der Deutschen Burschenschaft auf den neuen Webserver, inkl. aller Domains.

4. Einrichtung des CMS

Einrichten des Content Management Systems (Bsp. TYPO3) mit allen notwendigen Komponenten für das Basis System auf dem Webserver. Einbinden weiterer Funktionen (bspw. Öffentlicher Veranstaltungskalender) über Plugins nach Absprache mit dem Amtsträger DB

5. Layoutumsetzung

Übernahme der bestehenden Layouts der vorhandenen Internetseiten in das CMS, harmonisieren der unterschiedlichen Layouts auf ein Erscheinungsbild und das Einrichten der jeweiligen Domänen.

- ◇ www.burschenschaft.de
- ◇ www.burschentag.de
- ◇ www.burschenschaftliche-blaetter.de
- ◇ www.weil-wir-studenten-sind.de
- ◇ www.burschenschaftsdenkmal.de
- ◇ www.burschenschaftsgeschichte.de
- ◇ www.bubenetz.de
- ◇ vvab.de
- ◇ minderheitenstiftung.de

6. Strukturkonzept

Entwickeln eines neuen einheitlichen Strukturkonzeptes für alle Internetseiten der Deutschen Burschenschaft in Abstimmung mit den zuständigen Gremien (Verbandsobmann SchuPubNetz). Ziel ist dabei, die vorhandenen Inhalte so zu strukturieren, dass der weitere Verwaltungsaufwand zur Pflege der einzelnen Internetseiten und Bereiche möglichst vereinfacht wird. Gleichzeitig sollen hier Arbeits- und Zuständigkeitsbereiche abgebildet werden, die den Zugriffsrechten für die Verwaltung entspricht.

7. Inhalte und Strukturen übernehmen

Übernehmen aller Inhalte und eventuell der Seitenstrukturen der bestehenden Internetseiten in das neue CMS. Das sind ca. 1500 Seiten mit den entsprechenden Navigationen. Zur

besseren Verwaltung sollen die Inhalte neu strukturiert in einer Datenbank zusammengefasst werden. Dazu muss das neue Strukturkonzept umgesetzt werden.

8. System-Benutzer Konten und Benutzergruppen

Einrichten von System-Benutzerkonten, an denen sich alle Mitarbeiter (Administratoren, Redakteure etc.) am CMS anmelden und darüber den Ihnen zugewiesenen Teil des Webauftritts verwalten.

Möglichkeit die Benutzerverwaltung auch durch einen Administrator durchzuführen

9. Newsletter und Mailinglösung

Integration eines Newslettersystems mit 4 Einzelsystemkonten zur Übermittlung der Amtsträgerverteiler, der Schnellinfo der Vors. DB, der VVAB Info und der Pressinfo der DB.

Möglichkeit weitere Mailinglisten einzurichten. Möglichkeit der Mitgliederverwaltung durch einen Amtsträger der DB

10. Einbinden eines Internen Bereiches, in dem die folgenden Funktionen abgebildet werden sollen:

- ◇ Newssystem für aktuelle Nachrichten mit einer Kommentarfunktion
- ◇ Newsarchiv mit Suche
- ◇ Forum mit Kategorien und Unterkategorien für Diskussionen
- ◇ Selbstverwaltung der Benutzerdaten aller Registrierten Mitglieder
- ◇ Funktionen eines persönlichen Netzwerkes (in Anlehnung an die Basisfunktionen von Xing), Buddylist
- ◇ Verbandsmeldungen
- ◇ Pressespiegel
- ◇ Downloadbereiche (Infos, Materialien etc.)
- ◇ Kontaktlisten (Amtsträger, etc.)
- ◇ Expertenlisten mit Such- und Sortierfunktionen (Anwälte, Ärzte, etc.) mit der Möglichkeit sich für solche Listen anzumelden (Formulare).
- ◇ Formulare für verschiedene Administrative Zwecke
- ◇ Terminkalender der DB mit der Möglichkeit als Registrierter Benutzer Termine einzutragen.
- ◇ Einbinden weiterer Funktionen (bspw. RSS-Feed) über Plugins ermöglichen

11. Schulung

Die notwendigen Redakteursschulungen muss ein Redakteur (Verbandsbruder?) gegen Erstattung der Reisekosten mit allen zuständigen Verbandsbrüdern im Rahmen eines Wochenendseminars jeweils einmal jährlich durchführen.